

Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V.



München, 03. November 2020

Medienmitteilung

Achtung – Deadline am 28. November!

Kirchenkollekte: Förderstätte für behinderte Menschen in Steinhöring muss dringend saniert werden

Am 1. Adventssonntag in jedem Jahr fließt die Kirchenkollekte der Erzdiözese München und Freising einer Einrichtung der Katholischen Jugendfürsorge zu. Dieses Mal erhält den Erlös dieses sogenannten Jugendopersonntags unser Einrichtungsverbund Steinhöring, der sich um Menschen mit Behinderung kümmert.

Traditionell am 1. Adventssonntag wird in allen Kirchen der Erzdiözese München und Freising für die vielfältigen Aufgaben der Katholischen Jugendfürsorge (KJF) gesammelt. Dieses Jahr erhält die Kollekte der Einrichtungsverbund Steinhöring (EVS) im Landkreis Ebersberg. Dieser benötigt dringend Gelder für die Sanierung des Förderstätten-Gebäudes.

Dort wird erwachsenen Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen eine sinnvolle und abwechslungsreiche Tagesstruktur geboten. Wer so schwer beeinträchtigt ist, dass eine Tätigkeit in der EVS-Werkstatt nicht möglich ist, wird hier gefördert und begleitet. Neben heilpädagogischen Angeboten werden die TeilnehmerInnen dabei unterstützt, bei Arbeits- und Beschäftigungsprozessen mitzuwirken. Der Tagesablauf orientiert sich an den Bedürfnissen der einzelnen TeilnehmerInnen.

Nun muss das Haus, in dem sich die Förderstätte in Steinhöring befindet, umfassend saniert werden: ein größerer Aufzug, mehr Platz in den Pflegeräumen, neue Wasser- und Elektroleitungen und die Erneuerung von Sicherheitseinrichtungen wie Brandschutzmaßnahmen sind dringend erforderlich, um den Fortbestand der Einrichtung sicherzustellen. Die Regierung von Oberbayern und auch der Bezirk Oberbayern bezuschussen die Sanierung. Dennoch muss die KJF einen erheblichen Eigenanteil leisten.

Sinnvolle Tagesstruktur für über 50 Menschen mit Behinderung

Die Räume bieten Platz für über 50 Menschen, die in den Wohneinrichtungen des Einrichtungsverbundes oder zu Hause bei ihren Familien leben und tagsüber in der Förderstätte eine Beschäftigung finden. Auch die SeniorInnen des Steinhöringer Standortes nutzen in diesem Haus Räume für die Tagesstruktur. Nach der Sanierung sollen 22 SeniorInnen tagsüber verschiedenen Angeboten nachgehen können. Die Sanierung ist dringend erforderlich, damit die Begleitung dieser Menschen auch in Zukunft in Steinhöring sichergestellt werden kann. Mit der Kollekte des Jugendopfersonntags wird dazu beigetragen.

Spenden-Konto:

Katholische Jugendfürsorge

LIGA-Bank eG

IBAN DE23 7509 0300 0002 1434 10

Verwendungszweck: „Jugendopfersonntag 2020“

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Gebäude um einen historisch äußerst interessanten Bau handelt. Dieser war in der Zeit des Nationalsozialismus eines der ersten sogenannten Lebensborn-Heime. Lesen Sie dazu den Info-Kasten des angehängten Berichts.

Anlage

Bericht, Fotos, Plakat

Pressesprecherin:

Dipl. Journ.

Gabriele Heigl

Adlzreiterstraße 22

80337 München

Tel. 089 74647-128

g.heigl@kjf-muenchen.de

www.kjf-muenchen.de

 **kjfmuenchen**

Unsere Einrichtung: Einrichtungsverbund Steinhöring (EVS)

Der Einrichtungsverbund Steinhöring kann im nächsten Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiern. In den Landkreisen Ebersberg und Erding hält er ein vielfältiges Angebot für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung vor. Neben den Förderstätten und der Seniorentagesstätten gehören noch Wohneinrichtungen und Werkstätten, Frühförderstellen, integrative Kindergartageseinrichtungen, Förderzentren und heilpädagogische Tagesstätten zum Angebotsspektrum. Durch dezentrale und inklusive Angebote verfolgt der EVS das Ziel das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung zu fördern und größtmögliche Teilhabe zu ermöglichen. In den Einrichtungen des EVS arbeiten ganz verschiedene Berufsgruppen in interdisziplinären Teams zusammen, um die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zu unterstützen und zu begleiten. Außerdem wird mit externen Kooperationspartnern zusammengearbeitet.

Über die Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. (KJF)

Wir geben Menschen eine Zukunft – seit mehr als 100 Jahren

Seit 1910 kümmert sich die Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. um Menschen, die Hilfe benötigen. In mehr als 85 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen mit pädagogischen und medizinischen Diensten beschäftigt die KJF mittlerweile etwa 2.500 MitarbeiterInnen, die rund 13.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in psychischen, physischen und sozialen Notlagen hilfreich zur Seite stehen. Damit ist die KJF einer der größten kirchlich-karitativen Fachverbände Bayerns. Als anerkannte Trägerin der Kinder-, Jugend-, Behinderten- und Gesundheitshilfe genießt die KJF hohes Ansehen. Ihre Einrichtungen findet man nicht nur in München, sondern an vielen Orten des Freistaates: in Marquartstein und Aschau, in Landshut und Steinhöring, in Putzbrunn und Freising und in vielen mehr. An allen Standorten setzen sich die Mitarbeitenden mit großem fachlichen Können und persönlichen Engagement für Menschen in Krisensituationen ein – damit sie eine Zukunft haben.